

Schmelzofen. C. Debus u. J. Debus, Höchst a. M. Amer. 934 892. (Veröffentl. 21./9.)

Schutzfarben. [By]. Frankr. 403 103. (Ert. 16.—22./9.)

Schwefelbrenner. G. A. Stebbins, Watertown, Neu-York. Amer. 934 700. (Veröffentl. 21./9.)

Schwefelsäure. [Griesheim-Elektron]. Engl. 20 401/1909. (Veröffentl. 29./9.)

Spinnen künstlicher **Seide**. Loewe. Frankr. 403 243. (Ert. 16.—22./9.)

Steigerung der Widerstandsfähigkeit künstlicher **Seide** gegen Feuchtigkeit. Gebauer. Frankr. 403 264. (Ert. 16.—22./9.)

Tierische künstliche **Seide**. Du Boistesselin u. Gay. Frankr. 403 193. (Ert. 16.—22./9.)

Künstliche **Seide** zum Überziehen von Textilgefäßen. Loewe. Engl. 18 086/1909. (Veröffentl. 29./9.)

Künstliche **Seide**. Loewe. Engl. 18 087/1909. (Veröffentl. 29./9.)

Verein deutscher Chemiker.

Vorstandssitzung des Vereins deutscher Chemiker
am 14./9. 10 Uhr vorm. zu Frankfurt a. M.

Vors. Prof. Dr. **Duisberg**; anwesend ferner die Herren Dir. Dr. H. **Krey**, Geheimrat Prof. Dr. **Delbrück**, Dir. **Fritz Lüty**, Dr. ing. **Carstens**, Geh. Rat Prof. Dr. W. **Hempel**, von der Geschäftsführung Prof. Dr. B. **Rassow** und E. **Blöbbaum**, als Gast Dr. E. **Kloppel**.

1. Für das Kuratorium der Hilfskasse (Punkt 13) wird von dem Vorstandsrat die Wiederwahl der Herren **Lüty** und **Raschig** vorgeschlagen. An Stelle des ausscheidenden Herrn **Lange**, der eine Wiederwahl bestimmt abgelehnt hat, wird von den Herren **Duisberg** und **Krey** Herr **Scheithauer** empfohlen. Der Vorstand schließt sich dem Vorschlage an.

2. Herr **Duisberg** spricht über die Frage der Organisation der internationalen Kongresse für angewandte Chemie (Punkt 13) und schlägt verschiedene Änderungen vor, z. B. ein Zusammen-treten des Kongresses nur alle 5 Jahre und die Einrichtung einer ständigen Organisation, fußend auf den großen nationalen chemischen Vereinen. Der Vorstand erklärt sich damit einverstanden und beauftragt den Vors. entsprechende Schritte zu tun.

3. Der Vors. verliest ein Schreiben des Hansabundes. Der Vorstand beschließt, sich mit dem Hansabund als einer rein wirtschaftlich politischen Angelegenheit nicht zu befassen.

4. Der Vors. macht Mitteilung von einem Antrage des Aachener Bezirksvereins. Da es sich auch hier um eine rein wirtschaftliche Frage handelt, wird das Gleiche beschlossen.

5. Institut für Technobibliographie. Der Brief des Instituts wird vom Vors. vorgelesen. Herr **Rassow** ergreift dazu das Wort. Der Vorstand befindet für gut, an der Konferenz mit dem Institut und der D. chem. Gesellschaft teilzunehmen und die Herren **Delbrück** und **Rassow** hierfür zu delegieren.

6. Herr **Duisberg** macht Vorschläge zum Referatenteil unserer Zeitschrift.

7. Die Inhaltsordnung für die wissenschaftlichen Mitarbeiter im Bureau des Vereins wird angenommen, wie sie vorliegt.

8. Vorstandwahl (Punkt 4). Der Vors. referiert über den Fall **Carstens**. Der Vorstand versteht Herrn **Carstens** Bedenken und nimmt seinen Rücktritt für den Schluß der Hauptversammlung an. Für die Ersatzwahl beschließt der Vorstand keinen Vorschlag zu machen, sondern die Vorschläge des Vorstandrates abzuwarten.

9. Herr **Rassow** berichtet über eine Anfrage des deutschen Werkbundes betr. das deutsche Materialbuch. Es wird beschlossen, dem Werkbunde korporativ beizutreten.

10. Der Vors. macht Mitteilung von einer Stiftung, die er aus Anlaß des 25jährigen Jubiläums seines Eintritts in die Farbentfabriken vorm. Fr. Bayer & Co. gemacht hat.

11. Zum Vertreter des Vereins deutscher Chemiker auf dem Kongreß gegen Verfälschung von Nahrungsmitteln zu Paris wird Herr **Delbrück** gewählt.

Bezirksverein Rheinland.

Wanderversammlung am 9./10. 1909 in Brühl-Köln. Zu der Wanderversammlung hatten sich etwa 40 Personen eingefunden. Besichtigt wurden das Braunkohlen- und Brikettwerk Berggeist A.-G. sowie das Elektrizitätswerk Berggeist A.-G. in Brühl bei Köln. Im Anschluß daran fand in Köln in der Ewigen Lampe eine kurze geschäftliche Sitzung statt, in der der Vorstand über die Frankfurter Hauptversammlung und die daselbst gefaßten Beschlüsse Bericht erstattete.

Vermittlungsstelle für Vorträge.

Da wir beabsichtigen, die Vortragsliste in der nächsten Woche an unsere Bezirksvereine zur Versendung zu bringen, bitten wir diejenigen Herren, die noch Vorträge anmelden wollen, uns die Themata spätestens bis Dienstag, den 26. Oktober, mitzuteilen.

Geschäftsstelle des Vereins deutscher Chemiker.

Benachrichtigung. Die auf S. 2035 in Anmerkung erwähnte Firma, welche die Fabrikation der Halogen-naphthole übernommen hat, ist die Chemische Fabrik Ladenburg, G. m. b. H., Ladenburg, Baden.